

Frei wird für drei wichtige Rollen gehandelt

- CDU-Mann gilt als enger Vertrauter von Friedrich Merz
- Der Südbadener ist besonders profiliert in Asylfragen
- Viele sehen ihn schon als künftigen Innenminister

VON JANN-LUCA KÜNSSBERG
jann-luca.kuenssberg@suedkurier.de

Donaueschingen – Nach der Wahl ist vor der Regierungsbildung: Viele Optionen gibt es nicht, als einzig realistisch gilt nach nur einer Legislaturperiode wieder eine Große Koalition, die den Namen aber nicht mehr verdient. Während die SPD sich neu sortieren muss, hat die neue Unionsfraktion trotz geschrumpftem Bundestag 56 Sitze mehr als zuletzt – und darf sich schon mal Gedanken über Posten machen. Mittdrin: Thorsten Frei.

Der frühere Donaueschinger Oberbürgermeister war zuletzt Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion. Er hat also im Hintergrund Fäden gezogen und mit seinen Kollegen der anderen Parteien um Themen und Abläufe im Parlament gerungen – eine Rolle, die ihn für die anstehenden Koalitionsverhandlungen besonders wichtig macht. So viel steht auch schon fest: „Ich werde wohl gemeinsam mit unserem Generalsekretär Carsten Linnemann die Steuerung der anstehenden Verhandlungen und damit eine wichtige Aufgabe für unsere Fraktion übernehmen“, so Frei am Montag im Gespräch mit dem SÜDKURIER.

Gewichtige Stimme in der Asylpolitik

Der gebürtige Säckinger hat sich in der zurückliegenden Legislaturperiode aber auch als regelmäßiger Talkshow-Gast vor allem zur Asylpolitik profiliert. Im Sommer 2023 schrieb er einen viel beachteten Gastbeitrag in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, in dem er ein Ende des Individualrechts auf Asyl forderte. Er war Chefunterhändler seiner Partei, als es im September 2024 um mehr Zurückweisungen an der Grenze ging. Mit Blick auf die 207 anderen Abgeordneten der Union muss er als die gewichtigste Stimme in diesem Politikfeld gelten.

Kurzum: Thorsten Frei kommt für verschiedene Rollen infrage. Konkret wird er als Innenminister, Kanzleramtschef oder Fraktionsvorsitzender gehandelt. Aus der Fraktion ist jeden-

falls er selbst, das sagt er am Montag, habe sich mit dieser Frage noch nicht beschäftigt, was so viel bedeutet wie: Auszuschließen ist es nicht, möglich ist alles. Auch für einen wahrscheinlichen Kanzler Friedrich Merz wäre der als loyal geltende Frei dort gewiss gut platziert – er weiß, wie man im Zweifel die Reihen schließt.

Da sieht ihn auch Politikwissenschaftler Frank Brettschneider von der Uni Hohenheim: „Er ist einer, der eine Fraktion gut organisieren kann. Und das ist ganz besonders wichtig für Friedrich Merz: dass er da jemanden hat, der ihm den Rücken freihält und der die Fraktion auf Linie bringt. Frei ist ein Generalist. Er ist nicht auf ein Thema festgelegt, sondern kann mit vielen Themen umgehen.“

Das ist aber auch eine Eigenschaft, die ein Kanzleramtsminister braucht. Der organisiert bestenfalls den Zusam-

.....
„Er ist einer, der eine Fraktion gut organisieren kann. Und das ist ganz besonders wichtig für Friedrich Merz.“

Frank Brettschneider,
Politikwissenschaftler

menhalt des Kabinetts, soll den Regierungschef schadlos halten. Auch hier ist Loyalität ganz besonders gefordert. Hierfür wird allerdings auch Hendrik Hoppenstedt (Wahlkreis Hannover-Land I) gehandelt, der schon unter Angela Merkel Staatssekretär im Kanzleramt war – und zuletzt auch Parlamentarischer Geschäftsführer hinter Frei, also über ähnliche Erfahrung verfügt.

Mit seiner fachlichen Expertise wäre der Volljurist und Polizistensohn Frei ohnehin prädestiniert für das Amt des Bundesinnenministers. Auch, wenn er selbst sich da noch nicht in die Karten schauen lässt. Für das Großthema Asyl wird Merz eine Personalie wollen, die in der Öffentlichkeit bereits damit in Verbindung steht, also eine gewisse Kompetenz und Glaubwürdigkeit genießt.



Thorsten Frei kommt im neuen Bundestag und einer möglichen nächsten Regierung für verschiedene Spitzen...

Zur Person

Thorsten Frei, 51, machte sein Abitur 1993 am Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen. Nach seinem Grundwehrdienst studierte er Rechtswissenschaft in Freiburg. 2004 wurde er zum Oberbürgermeister von Donaueschingen gewählt, 2012 mit 99,4 Prozent wiedergewählt. 2013 zog Frei mit 56,7 Prozent der Erststimmen in den Bundestag ein. Auch 2017 und 2021 erhielt er das Direktmandat im Wahlkreis Schwarzwald-Baar. Seit Dezember 2021 ist Frei Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Unionsfraktion. (sk)



Thorsten Frei sitzt im Bundestag direkt neben CDU-Chef Friedrich Merz.

der allerdings wie auch Merz und sein bisheriger Generalsekretär Carsten Linnemann aus Nordrhein-Westfalen kommt und somit dem Länder-Proporz zum Opfer fallen könnte, außerdem kein Volljurist ist.

Das gab es im Innenministerium erst zweimal: Der Schlosser Paul Lücke (CDU) hatte das Amt von 1965 bis 1968 inne: Verwaltungsbetriebswirt Horst

kus Söder bereits hohe Ämter für seine Parteifreunde in Berlin gefordert. Der frühere Verkehrsminister Alexander Dobrindt aber, so ist zu hören, möchte gerne Landesgruppenchef bleiben und keinen Ministerposten. Und die anderen Spitzenpersonalien der Bayern passen eher nicht ins Innenministerium.

Am ehesten käme da noch Andrea Lindholz (CSU) infrage, die Rechtsan-

schuss. Ihr im Zusammenministerium.

Und der... Der 49-jährige mer wieder... gierungsort i... nisterium f... aber als un... ter sehen Ju... in diesem B...

Wie sehr... teilung inte... richt von M... Deutsche E... weisen, das... über Friedr... Fälschung i... Ministerien... werden, wi... Koalitionsv... Friedrich M... ner Presseka... nal bisher n... absehbar a... ..

Das lesen S...